



# Jahresbericht

## des Präsidenten zuhanden der 100. MV

Beim Schreiben dieses Jahresberichtes erfasst mich doch eine gewisse Ehrfurcht: 100 Jahre Reinacher Sportverein!

In diesem Jahr habe ich mich ausserordentlich viel mit der Geschichte des RSV auseinandergesetzt. Welch prägenden Einfluss hatten wir auf das Reinacher Dorfleben in den 100 Jahren.

Ich stellte mir die Frage: Hatten wir diesen Einfluss auch in jüngster Zeit, in den letzten 5 oder 7 Jahren?

1920 hatte Reinach 2'558, 1930 ganze 2'813 Einwohner. 2023 überstieg die Einwohnerzahl 20'000 – 10x mehr!

Ohne dass ich das belegen kann, aber die Chance, dass wir unsere Mitgliederzahl in dieser Zeit verzehnfacht habe, ist nicht ganz unrealistisch.

Aber dennoch rufen wir keine so prägenden Anlässe wie ein Maskenball ins Leben. Woran liegt es? In diesem Jahr stand ich überdurchschnittlich oft mit anderen Verein im Austausch. Und ich musste feststellen, dass es viele Vereine sind in Reinach...

Ich kann mit Stolz sagen, dass wir einen festen Platz im Reinacher Vereinsleben haben. Nach dem grossen FC Reinach stehen wir auf dem zweiten Platz in Sachen Mitgliederzahlen. Nach uns kommt länger nichts... Entsprechend glaube ich, wir haben schon noch Einfluss – aber viel mehr auf eine sinnvolle und gesunde Freizeitgestaltung für alle unsere Mitglieder!

Dass wir über einen funktionierenden Verein verfügen, haben wir für 5 Monaten am 14.06. gesehen: Vereinsmitglieder aller Altersschichten trafen sich im Leyhuus für Spiel und Spass. Ich denke, wir konnten einen Anlass feiern, welcher dem Standing des Vereins entsprach. Eine besondere Freude waren die Ehrungen in diesem grossen Rahmen!

So ein Fest hat auch Ressourcen bei uns im Vorstand beansprucht. Ich weiss nicht, wann zuletzt ein RSV-Vorstand sich 9 Sitzungen (und einem Vorstandessen) in einem Jahr traf.

Auf jeden Fall war es eine Freude, diesen Anlass mit euch, liebe Vorstandsfreunde, zu erleben. Auch wenn ich erst um 3 Uhr zuhause war, war ich zufrieden und stolz auf was wir zusammen als Vorstand uns als Verein erreichten.

Das «profane» Geschäftliche kam natürlich nicht zu kurz! Nach vielen Jahren von strukturellen Minus-Ergebnissen verstärkten wir – ich sage wir, aber es war primär Andreas! – unser Engagement im Bereich Sponsoring. Ihr seht es in der Jahresrechnung: Wir konnten verschiedenste Sponsoringvereinbarungen abschliessen, die nebst einer tollen, finanziellen Disziplin zu dem Überschuss beitrugen.

Dass die Arbeit für einen Vereinsvorstand nicht einfacher wird, haben wir dieses Jahr an verschiedensten Orten gesehen: Es sitzen heute Abend nur 4 Vorstandsmitglieder vorne, die Ungewissheit wegen den Förderbeiträgen von J+S waren gross in der Presse im Herbst, die Gespräche mit der Gemeinde waren nicht einfach – wir warten nottabelle seit Ende August auf eine Antwort von ihnen ...

Ich will mich nicht beklagen: Mit dieser Mitgliederversammlung geht ein tolles Vereinsjahr zu Ende! Und, so wie ich den RSV kenne, steht uns ein ebenso tolles neues Vereinsjahr bevor!

In dem Sinne: Danke für euren Einsatz, euer Mitwirken!